

Workshops

Zur Vertiefung der Kontakte finden am 16. und 17. Oktober drei Workshops statt, in denen ausgewählte Themen im kleineren Kreis interaktiv und intensiv bearbeitet werden können.

Embedded Programming mit Lego-Mindstorms-Robotern

Dr. Detlef Fehrer, SICK AG
16.-17. Oktober; Gebäude 101, Raum 01-016

Embedded UML Schnupper-Workshop

Walter van der Heiden, Willert Software Tools GmbH
16. Oktober; Gebäude 101, Raum 01-018

Embedded Programming mit C++ und Templates

Jochen Eisinger, Universität Freiburg
17. Oktober; Gebäude 101, Raum 01-018

Anmeldung

Eine Anmeldung ist für alle Teilnehmer erforderlich und kann über die Webseite der Veranstaltung erfolgen.

Die Teilnahmegebühren betragen €250. Mitglieder der Universität Freiburg sind von der Teilnahmegebühr befreit. Die Anmeldung über die FEST-Aml-Webseite ist trotzdem erforderlich.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Angelika Fabry-Flashar
Lehrstuhl für Rechnerarchitektur
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Georges-Köhler-Allee 51
79110 Freiburg im Breisgau
Telefon: 0761 / 203 8140
Fax: 0761 / 203 8142
E-Mail: flashar@informatik.uni-freiburg.de

Veranstalter



ALBERT-LUDWIGS-
UNIVERSITÄT FREIBURG

FAKULTÄT FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN

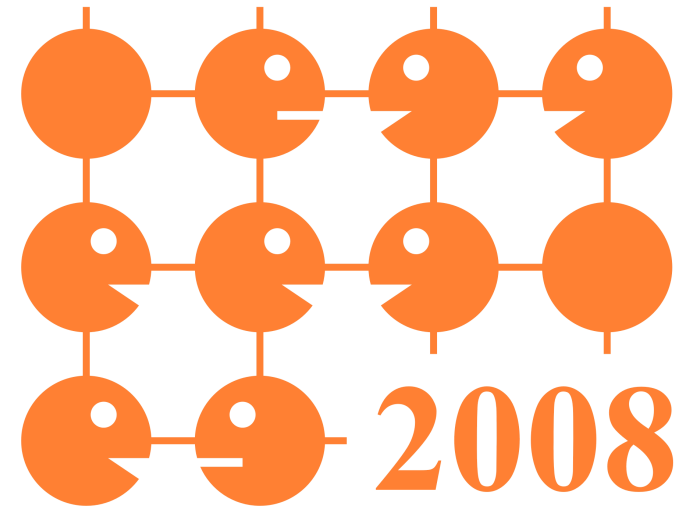
mit ihren Partnern

Endress+Hauser 
People for Process Automation

SICK
Sensor Intelligence.

MICRONAS

F.E.S.T.



Freiburg Embedded Systems Talks
Academia meets Industry

Vorträge:
13.-15. Oktober 2008

Workshops:
16.-17. Oktober 2008

13. Oktober 2008, ab 17.30 Uhr:
"Come Together" mit Live-Musik

Veranstaltungsort:
11. Fakultät, Gebäude 101

<http://festami.informatik.uni-freiburg.de>

<http://festami.informatik.uni-freiburg.de>

Eingebettete Systeme, "Computer, die man nicht sieht", gelten als die Schlüsselanwendung der Informationstechnologie der kommenden Jahre. Ihr Wachstumspotential und ihre Anwendungsvielfalt, verbunden mit unzähligen konzeptuellen und technischen Fragestellungen, sind Herausforderung und Chance für Industrie und Forschung gleichermaßen.

Bereits heute kommt, Schätzungen zufolge, der durchschnittliche Europäer mit ca. 60 bis 100 eingebetteten Systemen täglich in Berührung. Das sind, wie schon ihr Name andeutet, Systeme, bei denen die Informationsverarbeitung in einer Umgebung eingebettet ist und dort komplexe Regelungs-, Steuerungs- oder Datenverarbeitungsaufgaben übernimmt. Beispiele finden sich im Verkehrswesen (Autos, Eisenbahnen und Flugzeugen), in der Mobilkommunikation, in der Unterhaltungselektronik und in der Fertigungstechnik.

Realisiert werden eingebettete Systeme durch die Integration von Prozessoren, Spezialhardware und Software. Die Heterogenität der Systemarchitektur, die Komplexität der Aufgabenstellung und die Notwendigkeit, vielfältige technische und ökonomische Vorgaben einzuhalten, machen die Integration so anspruchsvoll.

Ziel der Veranstaltung ist es, Studierenden eine berufsorientierte Weiterbildung in einem hochaktuellen Gebiet zu ermöglichen und Professoren und Mitarbeitern an der Universität den Einblick in industrierelevante Fragen und Probleme zu geben. Den Teilnehmern aus den Unternehmen werden andererseits neue Entwicklungen in der Forschung aufgezeigt.

Themen u.a.:

- ▶ Gesichts- und Objekterkennung
- ▶ Test und Verifikation
- ▶ Einsatz von UML im Systemdesign
- ▶ Effiziente Software-Messprozesse
- ▶ Fahrerassistenz-Systeme
- ▶ Kognitive Automobile

Vorträge

Montag, 13. Oktober 2008
Gebäude 101, Hörsaal 26 oder Foyer

10.00-10.15: Eröffnung

10.15-11.45:
Gesichtserkennung – Herausforderung für Mensch und Maschine
Prof. Dr. Thomas Vetter,
Universität Basel

11.45-13.15:
Verfahren zur schnellen und robusten Gesichts- und Objekterkennung
Dr. Christian Küblbeck,
Fraunhofer IIS Erlangen

13.15-14.15: Mittagessen

14.15-15.45:
Basisprinzipien des Testens bei der Software
Hans Schäfer,
Software Test Consulting,
Norwegen

15.45-16.00: Kaffeepause

16.00-17.30:
Advanced approach in TV system (SW+HW) verification methodology
Prof. Nikola Teslic,
MicronasNIT, Novi Sad, Serbien

17.30-23.00:
"Come Together" mit Live-Musik

Dienstag, 14. Oktober 2008
Gebäude 101, Hörsaal 26 oder Foyer

09.30-11.00:
Systemdesign mit SysML - SW-Design mit ausgewählten UML-Elementen
Ottmar Bender, Ulm

11.00-11.15: Kaffeepause

11.15-12.45:
What makes a Real Time Operating System beneficial for Embedded Safety Systems
Rainer Faller,
exida.com GmbH

12.45-14.00: Mittagessen

14.00-15.30:
Einsatz der UML in den Phasen des V-Models
Andreas Willert,
Willert Software Tools GmbH

15.30-15.45: Kaffeepause

15.45-17.15:
Erfahrungen mit toolgestützter Codegenerierung aus UML für eingebettete Systeme
Dieter Waldhauser,
Endress+Hauser Wetzlar

accuturo v4i

Mittwoch, 15. Oktober 2008
Gebäude 101, Hörsaal 26 oder Foyer

09.30-11.00:
Von den Metriken zu den Messinfrastrukturen – effiziente Software-Messprozesse im IT-Bereich
Prof. Dr.-Ing. Reiner Dumke,
Universität Magdeburg

11.00-11.15: Kaffeepause

11.15-12.45:
Fahrerassistenz-Systeme: Anforderungen an die System- und Software-Entwicklung
Prof. Dr. Thomas Kropf,
Robert Bosch GmbH

12.45-14.00: Mittagessen

14.00-15.30:
Kognitive Automobile
Prof. Dr.-Ing. Christoph Stiller,
Technische Hochschule Karlsruhe

15.30-15.45: Kaffeepause

15.45-17.15:
TEAM-LUX's Ansatz für die DARPA Urban Challenge – Ein ultrakompaktes, Laserscanner-basiertes System
Holger Salow,
Ibeo Automobile Sensor GmbH

Details zu den Vorträgen unter
http://festami.informatik.uni-freiburg.de/html_vortraege.html